Köstliche Billigangebote aus der "Herrgottsapotheke"

Über den Holunder

Dieser Lobgesang auf den "Holunderbusch" wird keinen Apotheker um sein Brot bringen, denn auch die Pharmazeuten wissen längst an die manngarbe Heilkräut aus Wurzeln, Rinden, Blättern, Blüten und Früchten dieses urtümlichen Strauches, der wir begegnen im Pilzen, Säften und Tees.


Dass ist heute so, wo es längst auch ehemann, wenn unter den 3 – 8 m hohen Bäumen Mödchen ihren Reigen tanzen, während "bunte Blumen" sich Zwergstücke schnitten, das welche weiße Mark ausblühen, und uns die grünen, unreifen Beeren der Fliederdolden reichlich pflanzen auf die Mäden schossen.

"Oh, wer säht, die Wunder dieses Blumenbusch wohl? Blütet, Beeren, Rüben und Blüte, jeder Teil ist Kraft und Güte, jeder segensvoll.

Laß die Apothekerhütchen jedem, der sie mag: wir, wir strecken mit dem Holunder jeden Lebensendfand darunter auf den ersten Schlag."

So las ich in einem alten Kräuterbuch. Auch schon der heilige Prie
er Karl dachte den Schwäbischen Holunder (Sambucus nigra) eine berühmte Gottesgabe. Unten die Wirkung eines Such aus seinen Wurzeln gegen Wassermelk, den Fisch aus der hellgrauen Zwischenrinde gegen Magengeweh, aus Blüten zur Blutreinigung, Frische Blätter auf Wunden gelegt zu deren nährender Heilung, Blätter gegen Rheumatismus und als Droge gegen vielerlei andere Schmerzen an Kopf und Gliedern. Er meint sogar, daß der Rote Herzblätter (Sambucus racemosa) eine noch stärkere Heilwirkung habe. Doch auf eine Geländer seien hier gewiesen; die üblichen Kräuter der reifen Dolden sind gefährlich. Sie reizen Haut und Magen!

Reiten wir aber nicht nur vom Holunderbaum als Lieber der Medizin gegen mann=

cherliebe Kristallkraft.

Der wundervolle Duft seiner Blüten=

dolen läßt Nase und Zunge schon die
der reicheren Würzen ahnen, die, in Plantazin
censtech getroffen und in hellstem Farb
gelb von dem goldenen Schnupfen, bestreut mit einem
einem Schnupfen aus weißem Puderzucker, eine
trichtigkeit sind, wie auch Holunderstroh, das
den Efeu aus den roten Früchten, der
helle Fliederbein an sämtlichen Wüsten

gelben Holunderkörb. Auch denen, die keine Alkohol trinken wollen oder dürfen, wird der kühle "Holunde

doppelte" mund von 12 frischen Blüten
dollen, die mit 51 Wasser, 15 kg Zucker, 2
schüsseln, zerschnittenen Zitronen und

etwas Weinessig aufgeschüttelt werden. Nach
einen Tagen ist dieser Saft, kühlserviert,
einen lebendigen Geschmack aus der billigen "Herr=
gottsapotheke".
Ein Stück Straßenbaugeschichte

Streifenschauermuseum in Waldhüttelbrunn

Ulrike Schönig


Großen Anteil an der Planung und Gestaltung hat Leiter der Baudekoration Wolfgang Meyer-Sperlbrück, Leiter des Straßenbaubaus Würzburg. Mit viel Engagement...